



Abb. 2008-1-05/001
 MB Stolle Niemen 1923-1935, Titelblatt
 Sammlung Geiselberger

Huty Szklane J. Stolle „Niemen“ Sp. Akc., Katalog Część IV., um 1923 bis 1935

Kopien erworben von Frau Barbara Piasecka, Polen. Herzlichen Dank!

Einband: nicht erhalten

Titelblatt:

Huty Szklane J. Stolle „Niemen“
 spółka Akcyjna
 Katalog Część IV.
 kein Datum
 Województwo Nowogródzkie, Powiat Lidzki,
 Stacja kolejowa, poczta, telegraf, telefon: Niemen
 Adres telegraficzny: STOLLE NIEMEN
 Katalog niniejszy pozostaje własnością firmy J. Stolle
 „Niemen“ Sp. Akc.

[Glashütte J. Stolle „Niemen“ Aktiengesellschaft
 Katalog Teil IV.
 Woiwodschaft / Bezirk Nowogródek, Landkreis Lida,
 Eisenbahnstation, Post, Telegraf, Telefon: Niemen
 Telegrammadresse STOLLE NIEMEN
 vorliegender Katalog bleibt Eigentum der Firma J. St.]

Ges. gesch. Warenzeichen:

nicht vorhanden

Zusammen erhalten:

Titelblatt
 ein Nummern-Verzeichnis wurde für PK 2008-1/05 neu
 erstellt, siehe folgende Seiten
 Tafeln 1 - 105, Schliffglas, Pressglas und Hohlglas
 ca. 28/21 cm Titelblatt und Tafeln
 die Tafeln sind auf weißem Papier schwarz gedruckt

Preislisten sind nicht erhalten
 Maße sind nicht angegeben

alle Tafeln waren fest eingehaftet und konnten nicht
 ausgetauscht oder ergänzt werden

Texte sind in polnischer Sprache

Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen:
 nicht erhalten

Farbentafel: nicht erhalten

Inhaltsverzeichnis: nicht erhalten
 siehe Nummern-Verzeichnis

Drucker: nicht erhalten

Hinweis:

Der Abdruck wurde von Kopien mittlerer Qualität ein-
 gescannt. Die Gläser sind gut zu erkennen. Bei der Ver-
 sion auf der CD-ROM PK 2008-1 können alle Tafeln
 mit Adobe Reader auf mindestens 100 % der Original-
 gröÙe vergrößert werden.

Datum der Herausgabe um 1923 bis 1935:

Auf dem Titelblatt des Musterbuches ist kein Datum
 angegeben.

Das Herausgabe des Musterbuches muss **nach 1921** lie-
 gen, da als Ort „**Bezirk Nowogródek, Landkreis Li-
 da**“ angegeben wurde [Województwo Nowogródzkie,
 Powiat Lidzki]. Das Unternehmen lag also bereits in Po-
 len. Auf dem Titelblatt werden ausschließlich die polni-

schen Bezeichnungen des ursprünglich russischen bzw. weißrussischen Unternehmens verwendet.

1923 wurde das Unternehmen in „J. Stolle & Söhne“ umbenannt. **1927** übernahmen die **Söhne Bronislaw und Felix Stolle** die Leitung des Unternehmens, nach dem der Gründer Julius Stolle gestorben war. Auf dem Titelblatt wird noch nicht auf die Söhne hingewiesen.

Das Titelblatt des Musterbuches muss also nach 1921 und vor 1923 entstanden sein.

Annuaire Rousset 1898, S. 511, nennt das Unternehmen als **Verrerie**

„Stolj (J. A.) [Juliusz A. Stolle] & Kraewsky (G. A.), im Uktroj, Dt. Lidsk, Gt. Wilna“

[Distrikt oder Department Lida, Gouvernement Wilna, Zaristisches Russland]

Auf der Website der „Glashütte NEMAN / Njoman“, Belarus, Anfang 2008, deutsche Version, Geschichte des Unternehmens von 1883 bis 1998 (http://www.neman.by/de/index.php?text_id=8, s. PK Abb. 2008-1/xxx) wird die Geschichte der Glaswerke Juliusz Stolle „Niemen“ / „Neman“ / „Njoman“ ausführlich dargestellt.

Danach wurde Julius Stolle nach dem Unfalltod seines Mitgründers Wilhelm Krajewskij **1905 Alleineigentümer** des Unternehmens, das also erst nach 1905 als „J. Stolle“, Berjosowka [Березовка], Weißrussland firmieren konnte. 1905 gehörten zum Unternehmen **vier Glaswerke / Glashütten: 2 in Berjosowka, 1 in Ganzewitschi und 1 in Borisow** [2-х заводов в Березовке, 1-го в Ганцевичах и 1-го в Борисове]. Das **Stammwerk in Berjosowka** bekam die Bezeichnung „**Kristallglaswerk Njoman-A**“ [Хрустальная фабрика Неман-А, in der russischen Version der Geschichte wird der Fluss „Njoman“ als „Neman“ bezeichnet].

Alle 4 Glaswerke lagen in Berjosowka oder in der Nähe, am Fluss Neman / Njoman / Niemen / Memel. **1909** wurden die Glaswerke mit einer **werkseigenen Eisenbahn** an die Station Njoman der Linie nach Lida - Wilna angeschlossen.

Das Gebiet gehörte **bis 1918 zum Zaristischen Russland, Gouvernement Wilna, Distrikt Lida. 1918-1921 gehörte das Gebiet zu Weißrussland.**

Nach einem Krieg mit dem Sowjetischen Russland **1920** und dem folgenden Frieden von Riga **1921 annektierte Polen den westlichen Teil von Weißrussland. Von 1921 bis 1939 gehörte das Gebiet, auf dem die 4 Glaswerke Stolle lagen, zu Polen, Bezirk Nowogródek, Landkreis Lida** [Województwo Nowogródzkie, Powiat Lidski]. **1920-1922 annektierte Polen den südöstlichen Teil von Litauen mit der Hauptstadt Wilna.** [siehe Wikipedia: Polnisch-Litauischer Krieg ... und Józef Piłsudski ..., Polnisch-Sowjetischer Krieg ...]

Bisher wurde keine Information gefunden, ab wann das Unternehmen als **Aktiengesellschaft** fremde Anteilhaber beteiligte.

1923 wurden die **Söhne von Julius Stolle, Bronislaw und Felix Stolle** [Бронислав и Феликс Столле], **Gesellschafter**. Von jetzt an wurde die **Gesellschaft „Stolle & Söhne“** genannt [Столле и сыновья].

1927 starb Julius Stolle im Alter von 72 Jahren [geb. 1855, gest. 1927]. Die Schlüsselstellungen in der Gesellschaft übernahmen nahe Verwandten. Der ältere Sohn **Bronislaw Stolle wurde Generaldirektor**, der jüngere **Felix Stolle wurde Produktionsleiter**, der Neffe Henrich Chefingenieur, der weitere Neffe Stanislaw Buchhalter, der Enkel Leopold Chemiker und der verwandte Michail Titkow Werbekünstler.

Ob nach dem Tod von J. Stolle der Firmenname geändert wurde, ist bisher nicht bekannt.

Bisher ist auch nicht bekannt, ab wann das Unternehmen Julius Stolle den Fluss „Neman“ / „Njoman“ / „Niemen“ seiner Firmenbezeichnung hinzugefügt hat. 1889 erhielt das neu errichtete Glaswerk den Namen „Kristallglaswerk Njoman-A“. Da das Unternehmen 1889 noch auf russischem Gebiet lag, hieß der Fluss offiziell „Neman“, erst ab 1918 hieß er offiziell weißrussisch „Njoman“. Ab der polnischen Annexion 1921 hieß der Fluss polnisch „Niemen“. Heute nennt sich das Glasunternehmen „Glashütte Neman“, obwohl es in Weißrussland liegt.

Eingepresste Marken

wurden bisher nur auf der Vase Bateman mit „**C 3 HEMAH**“ und auf Isolatoren mit „**HEMAH**“ gefunden. Die mit „HEMAH“ gemarkten Gläser müssen in der russischen Zeit bis 1918 entstanden sein. Das ist jedenfalls für die Vase Bateman ausgeschlossen! Die Isolatoren wurden von 1914 bis 1918 hergestellt. Bisher wurden nur Isolatoren - keine Gläser - mit der eingepressten Marke „**STOLLE NIEMEN**“ gefunden. Diese Isolatoren müssen von 1921 bis 1939 in Polen entstanden sein.

1911 wurde ein **Katalog mit 1.828 Artikeln** herausgebracht.

1914 fertigten die Glaswerke Stolle in einem Großauftrag Isolatoren für die russische Armee. Nach **1922** produzierten sie wieder in einem Großauftrag Isolatoren für Post und Eisenbahn in Polen. Die **1929** beginnende **Weltwirtschaftskrise** überstand das Unternehmen angeblich besser als andere europäische Glaswerke. Nach der Firmengeschichte ging zwar die Produktion zurück, konnte aber ab 1933 wieder auf die Höhe von 1928 gebracht werden. Auch der **hohe Anteil am Export** konnte erhalten bleiben.

1939 wurde **noch ein Katalog mit 1.828 Artikeln** herausgegeben.

Bis zur Besetzung und Annexion Polens durch das Deutsche Reich **1939** wurde die Produktion auch durch Neuentwicklungen weiter aufrecht erhalten. Über die Jahre von 1939 bis 1944 - Russland befreite Weißrussland - ist bisher nichts bekannt. Wie in den ebenfalls vom Deutschen Reich verwalteten tschechischen Gebieten wurden **wahrscheinlich auch die Glaswerke Stolle zur Kriegsproduktion eingesetzt**. In dieser Zeit wur-

den die Glaswerke durch Kriegshandlungen zerstört. 1944 wurden die Glaswerke verstaatlicht und wieder aufgebaut. Das Gebiet gehörte ab 1940/1944 zur Sozialistischen Republik Weißrussland BSSR [Belorussische Sozialistische Sowjet Republik].

Der „Katalog Cześć IV.“ [Teil IV.] ist im Vergleich zu allen anderen bisher bekannten Katalogen ungewöhnlich:

1911 und 1939 soll ein **Katalog mit 1.828 Artikeln** herausgebracht worden sein. **Auch der vorliegende Katalog, der nach 1922 und vor 1939 entstanden sein muss, enthält genau 1.828 Artikel!**

In allen bisher bekannten Katalogen gibt es nie eine ununterbrochene Nummerierung von Artikeln. Bereits im ersten vollständig erhaltenen MB Launay, Hautin & Cie. um 1840 gibt es viele nicht mehr verwendete Artikelnummern - also viele gestrichene Artikel. 1841 folgte eine radikale Streichung!

Da die Produktion der Glaswerke laufend erweitert wurde, wurden die Kataloge trotz vieler gestrichener Artikel immer umfangreicher.

Es wäre ein ganz unwahrscheinlicher Zufall, dass von 1911 über einen Weltkrieg und eine Weltwirtschaftskrise hinweg und trotz laufend wechselnder Moden bis 1939 genau so viele Artikel angeboten würden. Es ist eher wahrscheinlich, dass die Berichte über die Kataloge Stolle 1911 und 1939 nicht richtig sind.

Der Teil IV. des „Katalog Cześć IV.“ könnte sich nur darauf beziehen, dass es daneben zur gleichen Zeit mindestens 3 weitere Teile mit anderen Glaswaren gegeben hat - vielleicht Isolatoren und ähnliche technische Gläser, oder Bierflaschen, Apothekengläser usw. Im vorliegenden Katalog werden alle in Glaswerken für Haushalte und Wirtschaften produzierten Gläser nebeneinander angeboten: geblasenes und geschliffenes bzw. graviertes Glas, geblasenes einfaches Hohlglas, geblasenes Beleuchtungsglas, press-geblasenes Glas für Vasen u.a., Pressglas in allen absetzbaren Varianten.

Die 105 Tafeln sind durchnummeriert und vollständig erhalten - beim wiederholten Kopieren wurden teilweise Kopf- oder Fußleisten abgeschnitten und Seitenzahlen bzw. Artikelnummern handschriftlich ergänzt. Durch die vollständig erhaltene Durchnummerierung der Artikel von 1 bis 1.828 ist auch die Vollständigkeit der Tafeln mit abgeschnittener Fußleiste nachweisbar. Eine einzige Artikelnummer zwischen Tafeln 23 und 24 fehlt: Nr. 532 - wahrscheinlich aus Versehen!

Auffällig ist auch, dass die Tafeln mindestens 3 leicht unterschiedliche, aber gut unterscheidbare Größen und Layouts besitzen: bis Tafel 52, ab Tafel 76. Es könnten also 3 zeitlich verschieden entstandene Kataloge zusammen gefügt worden sein!

Das Programm wiederholt sich mindestens zweimal - ab Tafel 76 - 105. Es werden aber nicht die selben Gläser zwei mal angeboten, sondern weitere Gläser des gleichen Typs.

Auf Tafeln 1 - 5, Artikelnummern 1 - 70 bzw. 71 - 89, werden Zylinder, Bassins und Schirme für Petroleum-

lampen bzw. Schirme für elektrisch betriebene Lampen angeboten. Die Petroleumlampen hatten vor allem in Gegenden mit „einfachen Verhältnissen“ tatsächlich ein langes Leben, aber die Weltwirtschaftskrise 1929 haben sie nicht überstanden!

Mindestens bis Tafel 75 sind alle geblasenen Gläser - mit Ausnahme der wenigen einfachen Haushaltsgläser - geschliffen oder graviert. Daneben gibt es **ab Tafel 36**, Nr. 746, ein ebenso umfangreiches Angebot aus allen Arten von **Pressgläsern für Haushalt und Wirtschaften**. Dieses Pressglas ist fast ohne Ausnahme mit **Pseudoschliff-Mustern** dekoriert. In mehreren Schalen etc. wurden im Boden Negativ-Reliefs von Früchten, Blumen u.a. eingepresst. Solche Gläser wurden von Brockwitz und Walther ab 1929/1930 angeboten.

Auf Tafel 40 gibt es zwei Dosen aus Pressglas: eine **Henne und ein Schwan (?) auf einem Korb**.

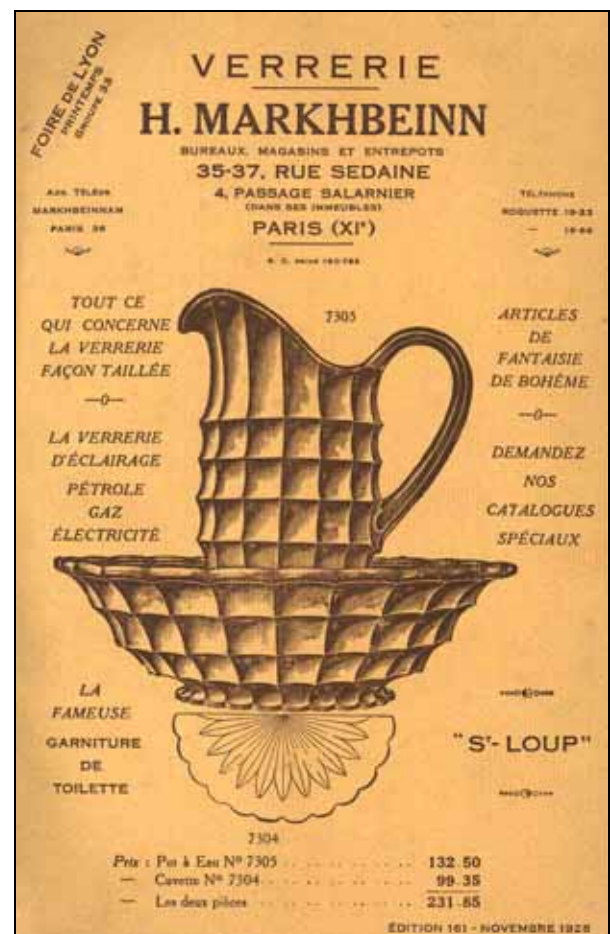
Es gibt im ganzen Katalog nur 2 Dessert-Teller, deren Muster aus den Jahren vor 1900 stammen könnten: Tafel 64, Nr. 1282 und Nr. 1283. Leider sind die Muster nicht zu erkennen.

Abb. 2005-1-13/001

MB Markhbeinn 1928, Einband

[MB Inwald „1925-1935“, Tafel 107, Nr. 7305 / 7304]

Sammlung Neumann



Art Déco

Ab Tafel 76 tauchen mehr und mehr Formen aus dem beginnenden Art Déco auf. Diese Stilrichtung entwickelte sich nicht allmählich nach dem Jugendstil bis zur

Ausstellung Arts Décoratifs in Paris 1925, sondern beginnt schlagartig erst nach 1925. Bei Glaswerken in Deutschland wie Brockwitz und Walther werden Gläser in diesem Stil erst ab 1930 - 1936 - nach dem Höhepunkt der Weltwirtschaftskrise - angeboten. Viele Gläser im Stil des Art Déco im vorliegenden Katalog J. Stolle können also erst nach 1930 entstanden sein!

Eines der ersten für den Stil Art Déco typischen Gläser ist ein kleines kegel-förmiges Trinkglas auf Tafel 72, Nr. 1390.

Weitere geblasene Gläser in diesem Stil werden vermehrt ab Tafel 81, Nr. 1527, Likör-Service, angeboten

Vorläufer der Art Déco-Gläser waren fast ausschließlich einige Entwürfe mit „rein geometrischen“ Motiven von **Rudolf Schrötter für die Rudolfshütte von Joseph Inwald**, Teplice, Tschechoslowakei. Das umfangreiche Service „Lord“ entstand nach Adlerová zwischen **1922 und 1930** und wurde ab 1923 unter den Namen „Jacobean“ in England / United Kingdom und „Milord“ in Frankreich breit exportiert, wie die **Kataloge Markheinn ab 1927** beweisen. Sicher wurden diese außergewöhnlichen Entwürfe auf Ausstellungen auch von anderen Glaswerken beachtet.

Im vorliegenden MB J. Stolle Niemen werden einzelne Pressgläser mit geometrischem Dekor in der Art von „**Lord**“ auf mehreren Tafeln angeboten, z.B.:

- Tafel 37, Nr. 794, Tafelaufsatz
- Tafel 39, Nr. 829, Tafelaufsatz
- Tafel 42, Nr. 901, 902, 903, Schalen mit Blumen-Relief
- Tafel 61, Nr. 1211, Tortenplatte
- Tafel 63, Nr. 1267, Schale, Boden mit Relief Tänzerin
- Tafel 102, Nr. 1781, vgl. Inwald / Schrötter, „**Boule**“

Insgesamt ist die Kollektion Stolle eigenständig und unterscheidet sich mit den Dekors von den Glaswerken **Zabkowice** und **Hortensja** (manche Parallelen!) in Polen sowie von den Glaswerken in Deutschland oder der Tschechoslowakei.

Andererseits: auch wenn von J. Stolle ein umfangreiches und eigenständiges Sortiment angeboten wurde, mit dem Sortiment von Brockwitz oder Walther in Deutschland oder von Inwald, Reich, Schreiber und Stölzle in der Tschechoslowakei in den 1920-er und 1930-er Jahren konnte Stolle nicht mithalten!

Einige Gläser fallen auf:

- Tafel 74, Nr. 1410 und Nr. 1414
vgl. **Walther 1933**, Schalen Atlas Edelglas
- Tafel 43, Nr. 914, Schale mit Blättern und Beeren
vgl. **Walther 1928**, Tafel o.Nr., Service Weintraube
- Tafel 74, Nr. 1407, Nr. 1408 und Nr. 1414
vgl. Brockwitz 1928, Service „Boston“, seit 1915!
Walther 1928, Tafel o.Nr., Service Hellas

Ein klarer Fall:

Tafel 96, Nr. 1746, 3 Schalen, sehr ähnlich mit **Service „Orient“ von A. Walther & Söhne AG**, erstmals MB 1934, Tafel 28, und MB 1935, Tafel 140, Nr. 44251.

Abb. 2001-3/335
Musterbuch Walther 1934, Tafel 28, Service Orient
Sammlung von Spaeth



Abb. 2002-3-1/041
Musterbuch Walther 1935, Tafel 140, Service Orient
Sammlung Mauerhoff

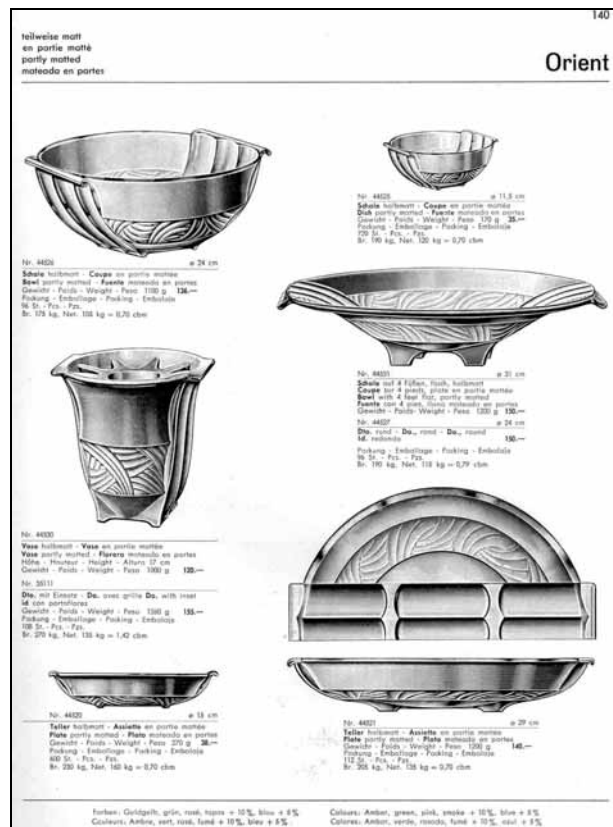


Abb. 2000-2/241
Haupt-Katalog Brockwitz 1928, Tafel 37, Service „Boston“
Sammlung Neumann

Service „Boston“ Tafel 37

Kompottschale, rund
Nr. 23010 23011 23013 23014 23018 23021 23024
cm 9 1/2 11 13 14 18 21 23 1/2
M 14,50 16,75 29,— 33,— 54,— 90,— 110,—

Teller, rund
Nr. 23214 23222 23226 23230
cm 14 22 26 30
M 20,— 63,— 160,— 125,—

Kasenglocke
Nr. 23500
Unterteil cm 23
M 110,—

Henkelpokal mit Deckel
Nr. 23372
Höhe cm 38
M 80,—

Butterdose mit Oberfalldeckel
Nr. 23600
Unterteil cm 17
M 80,—

Kompottschale, rund, flach
Nr. 23012 1/2 F
cm 12 1/2 Höhe ca 33 mm
M 18,50

Honigdose nur mit Einschnitt
Nr. 23640
Unterteil cm 13
M 45,—

Dessertteller
Nr. 23212 23214
cm 12 14
M 14,50 30,—

Abb. 2000-3/216
Musterbuch Brockwitz 1941, Tafel 19, Service „Worms“
Sammlung Weinberger

Service 68000 „Worms“ Tafel 19

Kompottschale, rund
Nr. 68012 68023
cm 12 23
hell RM 14,20 43,—
farbig RM 13,65 47,30

Kompottschale, unverwämmt
Nr. 68011 11 cm
hell RM 6,85
farbig RM 8,25

Teller, rund
Nr. 68214 verw. 68214 unverw.
cm 14 14
hell RM 14,20 7,35
farbig RM 15,65 8,85

Sahnegießer
Nr. 68030 verw. 68030 unverw.
Inh. Ltr. 1/2 1/2
hell RM 24,— 18,—
farbig RM 26,40 21,60

Teller, rund, mit Rand
Nr. 68227R 27 cm
hell RM 18,—
farbig RM 47,50

Teller, rund, flach
Nr. 68215 68228f
cm 15 28
hell RM 14,20 43,—
farbig RM 13,65 47,30

Abb. 2000-2/332
Nachtrag Brockwitz 1929, Tafel 29
Service mit mattierten Früchten
Sammlung Neumann

Service mit mattierten Früchten Tafel 29

Kompottschale, rund mit mattiertem Früchteboden
Nr. 45011 45018 45021 45024
cm 11 18 21 23
RM

Kompottschale, eingezogen mit mattiertem Früchteboden
Nr. 45011b 45018b 45021b 45024b
cm 9 1/2 16 19 21 1/2
RM

Kompottschale, geschweift mit mattiertem Früchteboden
Nr. 45011a 45018a 45021a 45024a
cm 12 19 1/2 22 1/2 25
RM

Kompottschale, 3 teilig, rund mit mattiertem Früchteboden
Nr. 45024d
cm 23
RM

Kabarett, oval, mit Stegen
Nr. 45734d 34 1/2 x 26 cm RM

Abb. 2005-3-02/054
MB Brockwitz 1936, Tafel 39, Service 81000 Prismen
Sammlung Neumann

Service 81000 „Prismen“ Tafel 39
Service Prismen — Prismen Assortment — Servicio Prismen

Kompottschale, auf 4 Füßen
Coupes — Bords — Escuderos
No. 81612 81621 81624
alte No. 7612 7621 7624
cm 12 21 24

Kompottschale, flach, auf 4 Füßen
Coupes plate — Coupes plat — Escuderos plato
No. 81612/14 81621/23 81624/26
alte No. 7612/14 7621/23 7624/26
cm 14 flach 23 26

Fruchtschale, mattiert
Coupes à fruits, égyptien — Frucht-schale matt — Frutos mate
No. 81700a/25 81700a/30
alte No. 9077a/25 9077a/30
cm 25 30 flach

Zierdose
Bolsa — Bols — Bols — Bols
No. 81410 (alte No. 8866) 12 cm 0

Blumenvase
Vase à fleurs — Vase — Flores
No. 81142/20 19 1/2 cm

Zierdose
Bolsa — Bols — Bols — Bols
No. 81411 (alte No. 8867) 18 x 12 1/2 cm

Abb. 2004-3-07/050
 MB Walther 1928, Tafel o.Nr., Service Hellas
 Sammlung Neumann

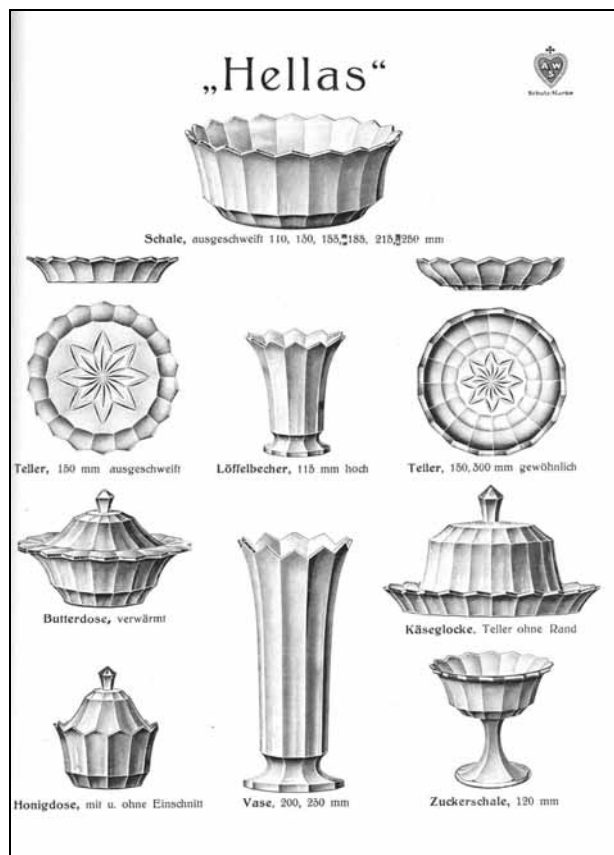


Abb. 2004-3-07/038
 MB Walther 1928, Tafel o.Nr., Service Weintraube
 Sammlung Neumann

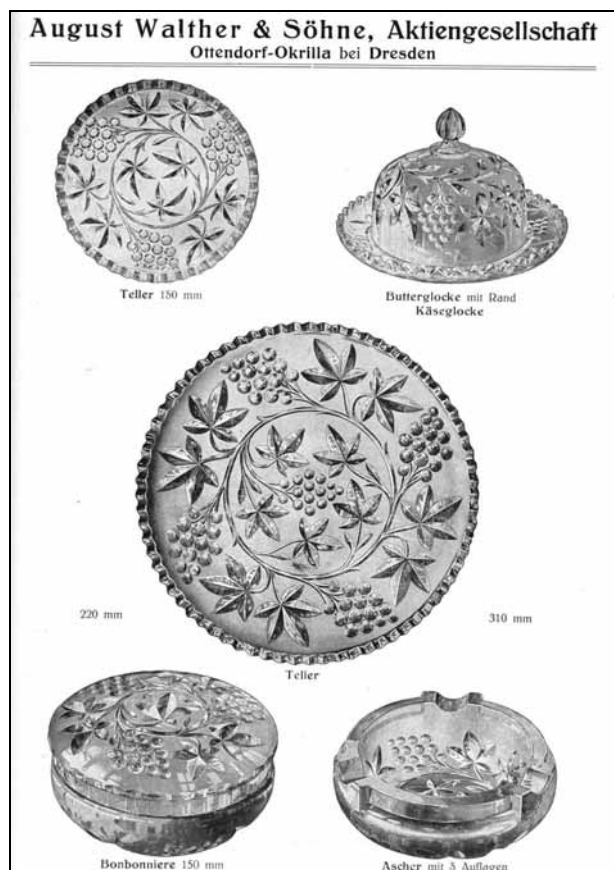


Abb. 2000-4/304
 Musterbuch Walther 1933, Prospekt Atlas Edelglas, Seite 3
 Sammlung Neumann

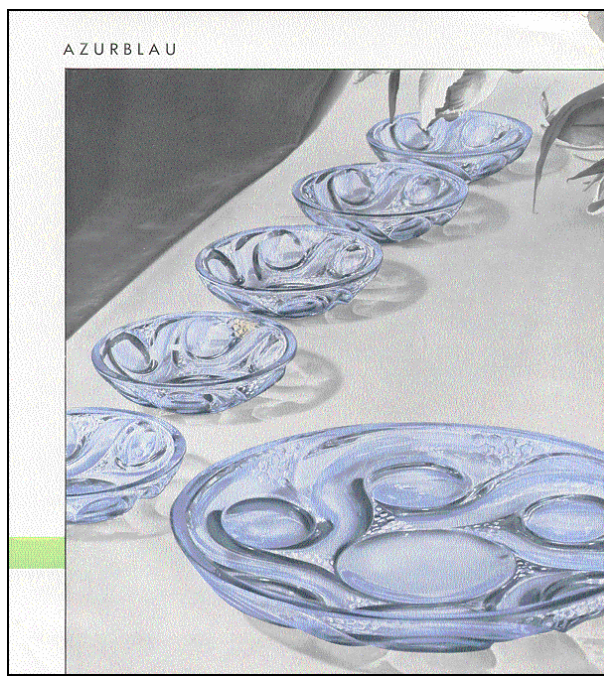
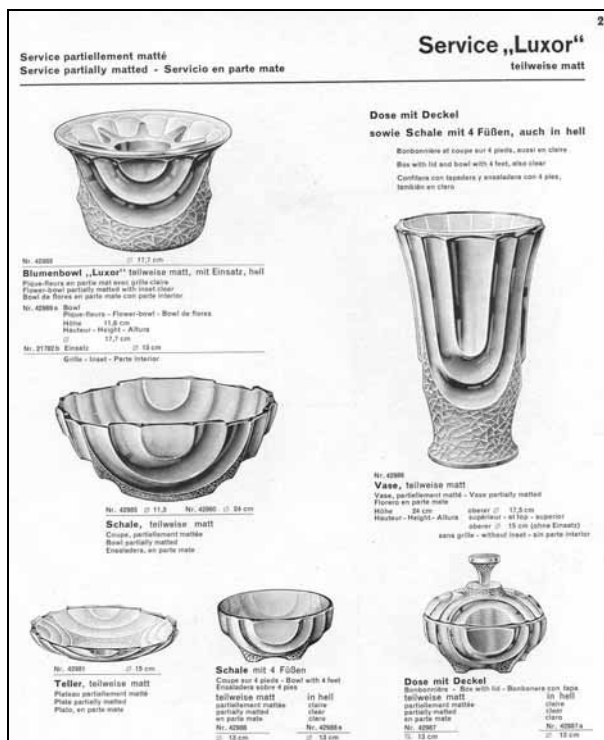


Abb. 2001-3/332 (Ausschnitt)
 Musterbuch Walther 1934, Tafel 25, Service Luxor
 Sammlung von Spaeth



Tafel 96, Nr. 1745, 3 Schalen
 vgl. [Walther 1934](#), Tafel 25, Service Luxor

Tafel 102, Nr. 1782, 6 Schalen
 vgl. [Hortensja 1937](#), Tafel 97, Dose Nr. 489

Tafel 105, Vasen
 Nr. 1818, vgl. [Bagley, um 1935](#), Vasen „Windham“
 Nr. 1823, vgl. [Bagley, um 1935](#), Vasen „Grantham“
 s. <http://www.wakefieldmuseumcollections.org.uk/bagley/>

Ein Sonderfall

sind 6 teilweise press-geblasene Vasen, die von polnischen Glashändlern als „typisch für polnisches Art Déco“ angepriesen werden:

Tafel 67, Nr. 1307, Vase mit Blüten

Tafel 67, Nr. 1308, Vase mit Blüten

Tafel 54, Nr. 1108, Vase mit Rosenblüten

Tafel 54, Nr. 1109, Vase mit abstrakten Natur-Motiven

vgl. Verrerie de Scailmont, Belgien, 1927-1935

Tafel 74, Nr. 1412, Vase mit geschwungenen Rippen

Tafel 74, Nr. 1415, Jardiniere mit geschwungenen Rippen

Diese 6 Vasen sind im Angebot des vorliegenden Katalogs absolute **Fremdkörper!** Sie wurden sicher von anderen Glaswerken übernommen. Die viel gerühmte Vase Nr. 1109 von J. Stolle Niemen kommt wahrscheinlich eben doch aus den **Verreries de Scailmont, Belgien**, und nicht umgekehrt!

Abb. 2007-2/455

eBay FR, Art.Nr. 230134908408, €81,24

„Art Deco **Verreries de Scailmont, Belgium**,

Vase by Charles Catteau, c 1927-1935, mould blown and acid finished, [...]. This pattern was **designed by Charles Catteau**, perhaps better known for his 'Keramis' ceramic designs for Boch Frères. This particular example is **unsigned** though it is a well documented shape. A **signed example** of this vase is **illustrated in Cappa 1998, No. 56, p. 49**. Reference: Cappa, G., Le Genie Verrier de L'Europe, Editions Flammarion 1998“

H 21,5 cm, D 17 cm

SG: Verreries de Scailmont, Belgien, und/

oder Huty szklane J. Stolle, nach 1930, Tafel 54, Nr. 1109



Die mit „**C 3 HEMAH**“ gemarkte Vase der Sammlung Bateman wird im vorliegenden MB Stolle auf Tafel 105, Nr. 1825, angeboten.

Abb. 2007-2/131

Vase mit Rippen und feinen Winkeln

rosa-farbenes Pressglas, H xxx cm, D xxx cm

Sammlung Bateman

eingepresste Marke **C-3 „HEMAH“ [NEMAN / Niemen]**

PK 2007-2, SG: Juliusz Stolle AG Niemen, Polen, um 1935

PK 2008-1, SG: s. MB J. Stolle Niemen 1923-1935

Tafel 105, Nr. 1825

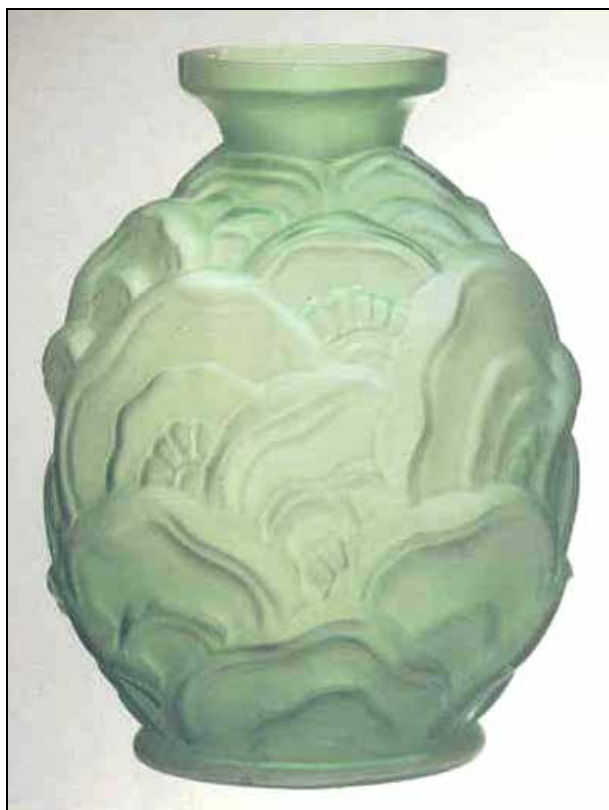


Abb. 2007-2/125
 form-geblasene und gepresste Gläser
Huty szklane J. Stolle, Niemen, 1930-er Jahre
 aus <http://artandbusiness.onet.pl/4706,1,8,galeria.html>
 SG: alle Gläser findet man im vorliegenden MB J. Stolle Niemen



Das vorliegende Musterbuch Stolle enthält also Gläser aus der Produktion vor 1914 bis in die Mitte der 1930-er Jahre!

Abb. 2005-1/079
 Vase, press-geblasenes Glas, H 23 cm
 Chevalier: „Val St. Lambert, um 1927-1930“ [SG: ?]
 aus Chevalier, Le Verre au Quotidien, Liège 1990, S. 171
 s.a. **AK Glaskunst in Wallonië, S. 170, Kat.Nr. 143:**
Verreries de Scailmont, Manage, um 1930
eingepresste Signatur „Ch. Catteau-Scailmont“!



<http://www.hogelandshoeve.nl/index45.html>

Verrerie de Scailmont (1901-1976), Manage, Belgien, gegründet 1901. Scailmont beschäftigte 1930 in seiner Spitzenzeit 800 Glasarbeiter. Die Glasfabrik ist vor allem bekannt für emailliertes Glas und satinierte Vasen im Stil Art Déco. Nahezu die ganze Produktion ist gemarkt mit dem Namen der Glasfabrik und oft mit der Signatur des Designers. Die bekanntesten Designer waren **Henri Heemskerck** und sein Freund und Nachfolger **Charles Catteau**. Andere Designer waren **Henri Martin**, **Robert Hofman**, **Léon Lauwerys** und **Karel Heller**. 1976 zusammengeschlossen mit „Durobor“, wurde es zu „Hainaut“ und danach „Vereno“.

MB Stolle 1923, Nummern-Verzeichnis

Tafel	Art.Nr.		
1	1-23	Petroleum-Lampen	Zylinder
2	24-40	Petroleum-Lampen	Bassins
3	41-54	Petroleum-Lampen	Schirme
4	55-70	Petroleum-Lampen	Schirme
5	71-89	Elektr. Lampen	Schirme
6	90-109	Diverses	Hohlglas
7	110-143	Service	Schliff
8	144-164	Service	Schliff
9	165-183	Service	Schliff
10	184-198	Service	Schliff
11	199-213	Service	Schliff
12	214-230	Service	Schliff
13	231-244	Service	Schliff
14	245-284	Becher	Schliff
15	285-324	Becher	Schliff
16	325-364	Becher	Schliff
17	365-404	Schalen, Becher	Schliff
18	405-436	Kelche	Schliff
19	437-454	Karaffen	Schliff
20	455-470	Karaffen	Schliff
21	471-486	Kannen	Schliff
22	487-513	Fußschalen	Schliff
23	514-531 532 fehlt	Fußschalen, Käseglocken	Schliff
24	533-560	Kännchen, Butterdosen, Senftöpfe	Schliff
25	561-583	Dosen, Fußschalen	Schliff
26	584-613	Schalen	Schliff
27	614-637	Diverses, Kelche	Schliff
28	638-650	Becher, Kannen	Schliff
29	651-663	Becher, Kannen	Schliff
30	664-674	Wein-Service	Schliff
31	675-685	Likör-Service	Schliff
32	686-696	Likör-Service	Schliff
33	697-707	Likör-Service	Schliff
34	708-720	Einmachgläser	Hohlglas
35	721-745	Diverses, Schreibzeug, Tintenfässer	Hohlglas
36	746-777	Becher, Schalen	Pressglas
37	778-794	Fußschalen	Pressglas
38	795-817	Zuckerdosen, Diverses	Pressglas

39	818-841	Fußschalen, Leuchter	Pressglas
40	842-863	Zuckerdosens, Fußschalen, Diverses	Pressglas
41	864-890	Ascher, Salzfüßer	Pressglas
42	891-903	Schalen	Pressglas
43	904-921	Schalen	Pressglas
44	922-937	Diverses, Platten	Pressglas
45	938-957	Diverses	Schliff
46	958-977	Vasen	Gravur
47	978-997	Vasen	Gravur
48	998-1019	Vasen	Ätzung
49	1020-1038	Vasen	Schliff
50	1039-1054	Vasen	Pressglas
51	1055-1069	Vasen	Pressglas
52	1070-1086	Vasen	Pressglas
53	1087-1105	Vasen	Gravur
54	1106-1124	Vasen	Gravur
55	1125-1129	Toilette-Garnituren	Schliff?
56	1130-1142	Toilette-G., Schreibzeug, Tintenfüßer	Schliff, Pressglas
57	1143-1159	Likör-Service, Kelche	Schliff
58	1160-1173	Saft-Service	Schliff
59	1174-1187	Diverses	Schliff, Pressglas
60	1188-1208	Bowle, Diverses	Schliff, Pressglas
61	1209-1228	Diverses	Pressglas
62	1229-1256	Ascher, Becher	Pressglas
63	1257-1270	Schalen	Pressglas
64	1271-1284	Schalen	Pressglas
65	1285-1296	Kabarett, Platten	Pressglas
66	1297-1306	Vasen	Schliff, Gravur
67	1307-1320	Vasen	Pressgeblasen
68	1321-1327	Toilette-Garnituren, Schalen	Pressglas
69	1328-1343	Diverses	Pressgeblasen
70	1344-1358	Trink-Service	Pressgeblasen?
71	1359-1376	Trink-Service	Pressgeblasen?
72	1377-1393	Glocken, Diverses	Hohlglas, Pressglas
73	1394-1406	Schalen, Diverses	Pressglas
74	1407-1415	Schalen, Vasen	Pressglas

75	1416-1429	Diverses	Pressglas
76	1430-1463	Becher	Schliff, Gravur
77	1464-1498	Becher, Schalen, Kelche	Schliff, Gravur
78	1499-1511	Karaffen, Diverses	Schliff
79	1512-1517	Karaffen, Kelche	Schliff, Gravur
80	1518-1526	Bowle, Schalen	Schliff, Gravur
81	1527-1538	Likör-Service	Pressgeblasen
82	1539-1555	Likör-Service	Schliff, Gravur
83	1556-1576	Diverses, Konservengläser	Hohlglas, Pressglas
84	1577-1581	Toilette-Garnituren, Schalen	Pressglas
85	1582-1585	Toilette-Garnituren, Schalen	Pressglas
86	1586-1596	Vasen	Pressgeblasen?
87	1597-1613	Vasen	Pressgeblasen
88	1614-1630	Vasen	Pressgeblasen
89	1631-1650	Vasen	Pressgeblasen
90	1651-1667	Vasen	Pressgeblasen
91	1668-1686	Diverses, Dosen	Pressglas
92	1687-1693	Kabarett, Fußschalen	Pressglas
93	1696-1714	Diverses, Leuchter	Pressglas
94	1715-1723	Tortenplatten, Diverses	Pressglas
95	1724-1741	Ascher, Schalen	Pressglas
96	1742-1747	Schalen	Pressglas
97	1748-1753	Schalen	Pressglas
98	1754-1758	Schalen	Pressglas
99	1759-1764	Schalen	Pressglas
100	1765-1772	Schalen	Pressglas
101	1773-1780	Schalen	Pressglas
102	1781-1785	Schalen	Pressglas
103	1786-1801	Platten, Diverses	Pressglas
104	1802-1814	Platten	Pressglas
105	1815-1828	Vasen	Pressglas

Siehe unter anderem auch:

- PK 2007-1 Grzegorz Piotrowski, SG, **Niemen** i inni - Uwagi o rynku polskiego szkła międzywojennego [Glaswerke Juliusz **Stolle**, Niemen]
- PK 2007-2 Bateman, SG, Rosa Vase mit der eingepressten Marke C-3 „NEMAN“, Glaswerke Juliusz **Stolle**, **Niemen**, Nowogródek, Brzozówka, um 1935, Polen
- PK 2007-2 Kwaśnik-Gliwińska, Glaswerke Juliusz **Stolle in Niemen**, Hortensja in Piotrków-Trybunalski, Zawiercie bei Katowice - Stil Art Déco
- PK 2007-2 SG, Form-geblasene Vase mit Blüten-Dekor: Verreries de Scailmont, Belgien, und/oder Huty szklane Juliusz **Stolle**, **Niemen**, Weißrussland, nach 1930
- PK 2007-2 SG, Glaswerke Juliusz Stolle, Niemen, Nowogródek, Brzozówka, 1891 - um 1939
- PK 2007-2 Matthäi, Die Industrie Russlands in ihrer bisherigen Entwicklung und in ihrem gegenwärtigen Zustande ... mit besonderer Berücksichtigung der Allgemeinen russischen Manufaktur-Ausstellung in St. Petersburg 1870, Leipzig 1872, **Zartum Polen** und Finnland
- PK 2007-2 Shelkovnikov, Russisches Glas der 2. Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts
- PK 2007-3 SG, Auf der Internet-Suche nach **Pressglas in Polen** ... mit Allegro und/oder eBay
- PK 2007-4 SG, Hellblaue Vase mit verschränkten Rippen und Schnecken, Niemen, um 1935
- PK 2007-4 SG, Isolatoren für Telegraphen, 1890 - 1930-er Jahre, Weißrussland [Belarus], Glaswerke Juliusz **Stolle**, **Niemen**, Nowogródek, Brzozówka, 1891 - um 1939
- PK 2007-4 SG, Rosa Vase mit gekrümmten Rippen, **Niemen** oder Hortensja, Polen, um 1935
- PK 2007-4 Wessendorf, SG, Kobalt-blaue Tortenplatte, Zabkowice 1909, Schreiber 1915, **Niemen** 1930?
- PK 2007-4 Wessendorf, SG, Zwei gemarkte Fußschalen, wahrsch. **Stolle**, **Niemen**, um 1930
- PK 2007-4 SG, Pressglas von **Niemen**, Hortensja und Zabkowice u.a., Polen, 1930-er Jahre
- PK 2008-1 SG, Geschichte der Glaswerke Julius **Stolle**, **Njoman**, Weißrussland, 1883 - 1998
- PK 2008-1 SG, Korrigierte Geschichte der Glaswerke Julius **Stolle** „**Njoman**“, Weißrussland, von 1883 - 2008
-
- PK 2008-1 Anhang 05, SG, Huty Szklane J. Stolle „Niemen“, Katalog Część IV., um 1923 bis 1935
- PK 2006-3 SG, Eichler, Kristallglasfabrik Dyatkovo Khrustal OJSC; Zur Geschichte der Glasunternehmen der Familie Maltsov in Russland, Teil 1
- PK 2006-3 SG, Eichler, Kristallglasfabrik Gusevskoy Khrustalny; Zur Geschichte der Glasunternehmen der Familie Maltsov in Russland, Teil 2
- PK 2007-3 Haanstra, SG, Bierbecher Bockskopf mit Rauten: Kristallglasfabrik Dyatkovo Khrustal 2007!